

Pressemitteilung

19. Mai 2016

Nadin Helm-Katzan
T +49 911 395 2412
nadin.helm-katzan@gfk.com

Corina Kirchner
Corporate Communications
T +49 911 395 4570
corina.kirchner@gfk.com

Deutscher Baustofffachhandel auf Wachstumskurs

GfK veröffentlicht aktuelle Ergebnisse zur Marktentwicklung

Nürnberg, 19.05.2016 – Der deutschlandweit anhaltende Bauboom sorgt für eine steigende Nachfrage nach Baustoffen. Seit 2009 steigt die jährliche Zahl der Baugenehmigungen in Deutschland kontinuierlich an. Im Januar 2016 wurden laut statistischem Bundesamt 34,5 Prozent mehr Baugenehmigungen erteilt als im Vorjahresmonat. Dieser Trend wirkt sich auch positiv auf den Umsatz des deutschen Baustofffachhandels aus. Bereits zu Jahresbeginn verzeichnete der Fachhandel einen 3 Prozent höheren Umsatz als im Vorjahresquartal.

Die deutschen Baustofffachhändler haben 2015 einen Nettoumsatz von 14,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das sind die ersten Jahreszahlen aus dem GfK Handelspanel für den Baustofffachhandel. Das umsatzstärkste Segment mit einem Erlös von 1,38 Milliarden Euro war der Warengruppenbereich Entwässerung/Abwasser/Straßenbau, gefolgt von den Sortimentsbereichen Bedachung mit 1,37 Milliarden Euro und Dämmstoffe mit 1,33 Milliarden Euro.

Zum Jahresbeginn 2016 zeigt sich für die Branche ein positiver Trend. Mit 2,68 Milliarden Euro im ersten Quartal liegt der bisherige Jahresumsatz bereits 3 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die stärksten Wachstumsraten verzeichneten die Produktsegmente für den Innenraum und Innenausbau. So stieg der Umsatz der Warengruppe Fertigbauteile im Vergleich zum ersten Quartal 2015 um 13,2 Prozent auf 61,2 Millionen Euro. Mit dem Segment Trockenbau wurde ein Umsatz von 253,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem Plus zum Vorjahreszeitraum von 7,6 Prozent. Die Dämmstoffe erzielten einen Umsatzzuwachs von 6,7 Prozent auf rund 257 Millionen Euro.

Aufgrund der anhaltend hohen Anschaffungsneigung der deutschen Bevölkerung rechnet GfK auch für das Gesamtjahr 2016 mit einer deutlich positiven Umsatzentwicklung im deutschen Baustofffachhandel.

Weitere Informationen:

Nadin Helm-Katzan, Tel.+49 911 395 2412, nadin.helm-katzan@gfk.com

GfK SE
Nordwestring 101
90419 Nürnberg
T +49 911 395 0

Vorstand:
Matthias Hartmann (CEO)
Christian Diedrich (CFO)
Dr. Gerhard Hausruckinger
David Krajicek
Alessandra Cama

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Dr. Arno Mahler

Registergericht
Nürnberg HRB 25014

Zur Methode

Die Verkaufsdaten werden kontinuierlich im GfK Handelspanel in einer Stichprobe des Absatzkanals Baustofffachhandel erfasst und hochgerechnet. Das GfK Handelspanel liefert unabhängige, belastbare und verlässliche Informationen über die tatsächlich generierten Umsätze und einzeln abverkauften Artikel in Deutschland. Teilnehmer des Panels erhalten monatlich den ausführlichen GfK-Branchenbericht mit allen relevanten Marktinformationen über den Gesamtmarkt sowie getrennt nach unterschiedlichen Sortimenten. Ab dem zweiten Halbjahr 2016 erhebt GfK die Marktentwicklung im deutschen Baustofffachhandel auch auf regionaler Ebene.

Über GfK

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/gfk_de

V.i.S.d.P.
GfK SE, Corporate Communications
Jan Saeger
Nordwestring 101
90419 Nürnberg
T +49 911 395 4440
public.relations@gfk.com